



Ihr Programmbericht

Das Jugendausbildungsprogramm in Ghana

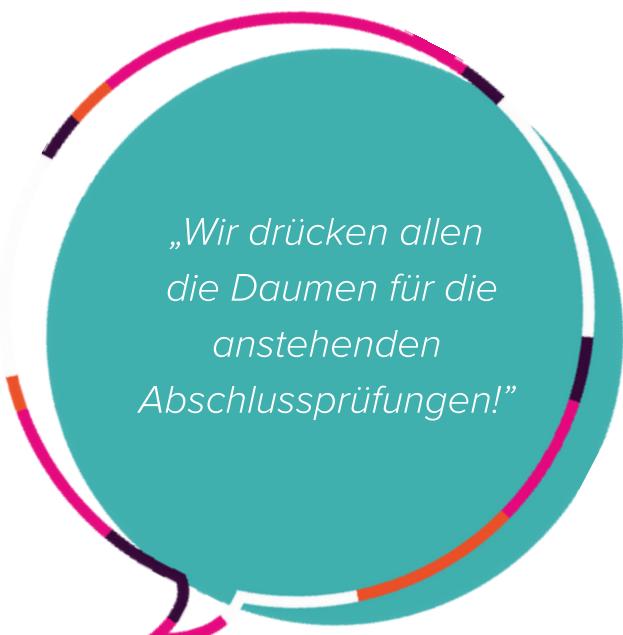
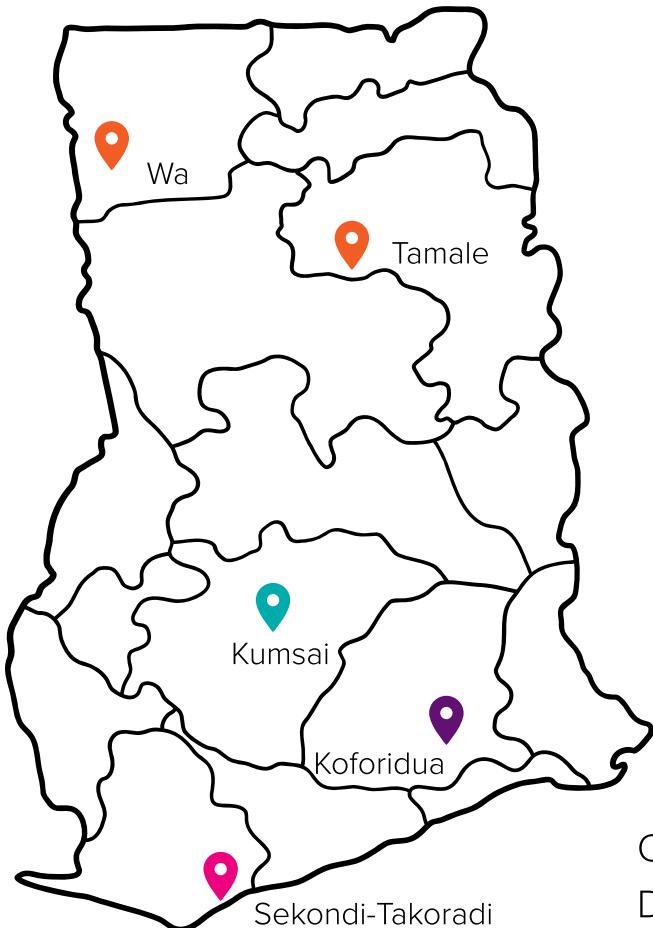


Eine Chance für Jugendliche – dank Ihrer Unterstützung

Über **1.250 Jugendliche in Ghana** sagen von Herzen: **Medaase – Danke!** Ihre Unterstützung macht es möglich, dass junge Menschen ohne Arbeit in Ghana eine dreijährige Handwerksausbildung erhalten – und damit die Perspektive auf ein selbstbestimmtes Leben.

Ihre Unterstützung wirkt – Zahlen auf einen Blick

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir 2024 auch in Ghana große Wirkung entfalten: In Kumasi starteten **300 Jugendliche** ihre Ausbildung und nahmen an ersten Schulungen teil. In Tamale und Wa bestanden **300 Auszubildende** im dritten Jahr erfolgreich ihre Probeprüfung. In Tarkwa und Sekondi-Takoradi begannen **350 junge Menschen** im Oktober ihre Ausbildung. Und in Koforidua und Suhum schlossen **300 Auszubildende** ihre Probeexamens erfolgreich ab.



Opportunity International
Deutschland

Warum Ihre Unterstützung zählt – Hintergründe und Wirkung

In Ghana finden viele Jugendliche keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, besonders in ländlichen Regionen. Fehlende Infrastruktur, unzureichende staatliche Förderung und ein Bildungswesen, das oft nicht zum Arbeitsmarkt passt, verstärken die Jugendarbeitslosigkeit. Das Youth Apprenticeship Program (YAP) setzt genau hier an: Praxisorientierte Ausbildungen, unternehmerisches Denken und wichtige Lebenskompetenzen geben Jugendlichen eine echte Zukunftschance.

Das Jugendausbildungsprogramm (YAP)



Ihre Unterstützung deckt alle wesentlichen Kosten ab:

- ✓ Ausbildungsgebühren
- ✓ Arbeitsmaterialien und Werkzeuge
- ✓ Krankenversicherung
- ✓ Teilnahme an begleitenden Schulungen
- ✓ Unterstützung über einen Hilfsfonds für besonders bedürftige Jugendliche
- ✓ Abschlussprüfung
- ✓ Regelmäßige Betreuung
- ✓ sowie die Begleitung im Anschluss bis hin zum eigenen kleinen Start-up

Wenn Chancen persönlich werden – Stimmen aus dem Programm

Wie unterstützt dich YAP dabei, in der aktuellen Wirtschaftslage in Ghana deine Zukunft zu gestalten?

Comfort O.: YAP hat mein Leben wirklich verändert. Ich komme aus Kumasi, und meine Familie lebt eher bescheiden. Meine Mutter backt täglich Kenke – ein traditionelles ghanaisches Gericht –, das sie auf dem Markt verkauft. Mein Vater arbeitet auf den Feldern in der Nähe eines abgelegenen Dorfes. Schon als kleines Mädchen habe ich meiner Mutter auf dem Markt geholfen und gemerkt, dass ich eine große Leidenschaft für Lebensmittel habe. In der Schule konnte ich dieses Interesse im Fach Home Economics weiter vertiefen.

Wie hat YAP dir geholfen, deine Leidenschaft beruflich zu nutzen?

Comfort O.: Durch YAP konnte ich an einer modernen Catering-Schule lernen, die mir viele Türen geöffnet hat. Ich habe alles gelernt – vom Backen von Muffins und Donuts bis hin zu komplexeren Gerichten. Besonders hilfreich ist, dass unsere zubereiteten Speisen nicht nur in der Schule probiert werden, sondern auch an lokale Unternehmen weitergegeben werden. So erhalte ich direkte Einblicke in den Markt und verstehe, welche Produkte gefragt sind.

Das klingt nach einer intensiven Ausbildung. Wie hat sich dein Können dadurch entwickelt?

Comfort O.: Woche für Woche werde ich sicherer. Meine Rezepte werden raffinierter, und meine Leidenschaft für das Kochen wächst immer mehr. Ich kann sehen, wie mein Traum, ein eigenes Restaurant oder Catering-Unternehmen zu führen, Schritt für Schritt greifbarer wird.

Welche Rolle spielt deine Familie dabei?

Comfort O.: Sie ist eine große Unterstützung. Gemeinsam möchten wir ein kleines Familienunternehmen aufbauen. Ich glaube, mit dem Wissen aus YAP und der Rückendeckung meiner Familie kann ich eine Zukunft schaffen, die nicht nur mir, sondern uns allen Hoffnung gibt, eine Zukunft voller Geschmack, Erfolg und Möglichkeiten.

Herzlichen Dank an Comfort O. für das Teilen ihrer Erfahrung.



Ein Moment, der Hoffnung gibt:

Die feierliche Abschlusszeremonie markiert den Höhepunkt jedes YAP-Jahrgangs: Nach drei Jahren Ausbildung nehmen die Teilnehmer*innen ihre Zeugnisse in Empfang. 2024 fand die Zeremonie in Cape Coast und Dormaa-Berekum statt. Traditionell wird sie auf einem zentralen Platz unter festlich geschmückten Zelten ausgerichtet. Die Zeugnisse werden den Absolvent*innen dabei persönlich durch regionale Vertreter*innen überreicht.



Übergabe des Zeugnisses an eine Absolventin in Cape Coast durch eine offizielle Vertreterin.

Ein Großteil der Auszubildenden bleibt zunächst in den jeweiligen Ausbildungsbetrieben tätig oder bewirbt sich – nun gut qualifiziert – auf dem Arbeitsmarkt. Einige Absolvent*innen nutzen die Chance zur Selbstständigkeit und planen, in den kommenden fünf Jahren selbst junge Menschen auszubilden, ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Wirkung des Programms.

„Dies ist unsere Chance auf ein gutes Leben!“

„Ich liebe Make-up und freue mich, wenn Kundinnen mit ihrem Äußen zufrieden sind. Vorher üben wir oft an uns selbst, um Neues auszuprobieren.“

Mariam M., Auszubildende zur Friseurin und Make-up Artist in Tamale



„Ich liebe meine kreative Arbeit und gehe jeden Tag mit Freude in die Werkstatt.“

Courage N.,
Auszubildender zum Schneider in Kumasi



„Die angebotenen Workshops haben interessante Inhalte. Neben Themen wie Gesundheit ist auch das Thema unternehmerische Bildung spannend und wichtig. Außerdem kann man sich mit anderen Auszubildenden treffen und austauschen.“

Auszubildende in Kumasi

Eine Zukunftsperspektive – dank Ihrer Unterstützung

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen aktiv zu sein, Kräfte zu bündeln und neue Chancen zu schaffen – immer mit dem Ziel, jungen Menschen in Ghana echte Perspektiven zu eröffnen.

Ganz herzlich danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung. Im Jahr 2024 konnten dadurch insgesamt 1.250 Jugendliche eine Ausbildung beginnen und fortführen – Sie schenken ihnen damit die Chance auf ein besseres Leben!

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich jederzeit gern bei uns!



**Viktoria Zwerschke
Vorständin**

Tel: 0221/ 250 81 630
E-Mail: vzwerschke@oid.org

Opportunity International
Deutschland
Bremssstraße 6
50969 Köln
Tel.: +49 (0)221/25 08 16 30
Fax: +49 (0)221/25 08 16 39
info@oid.org
www.oid.org

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE15 3702 0500 0001 2758 00
BIC (Swift): BFSWDE33XXX
Vorständin: Viktoria Zwerschke
Vorsitzender d. Stiftungsrates: Nils
Ritterhoff

Opportunity International
Deutschland ist eine
gemeinnützige Stiftung
bürgerlichen Rechts
St. 219/5890/2686



Das Spenden-Siegel des
Deutschen Zentralinstituts für
soziale Fragen (DZI) bestätigt,
dass wir mit den uns
anvertrauten Mitteln sorgfältig
und verantwortungsvoll
umgehen.